

Impressum

Bestell-Nr. 22663 (Buch)
 Bestell-Nr. 226639 (E-Book)
www.huss-shop.de

ISBN 978-3-946350-77-4 (Buch)
 ISBN 978-3-946350-78-1 (E-Book)

© 2018, 1. Auflage

HUSS-VERLAG GmbH
 Joseph-Dollinger-Bogen 5
 80807 München
 Tel. +49 (0)89 / 3 23 91-0
 Fax +49 (0)89 / 3 23 91-416
www.huss.de

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlags vervielfältigt, bearbeitet und /oder verbreitet werden. Unter dieses Verbot fällt insbesondere der Nachdruck, die Aufnahme und Wiedergabe in Online-Diensten, Internet und Datenbanken sowie die Vervielfältigung auf Datenträgern jeglicher Art. Alle Angaben in diesem Werk sind sorgfältig geprüft. Dennoch kann der Verlag für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts keine Haftung übernehmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar.

Produktmanagement: Julia Rehder

Gestaltung/Layout: Ingemar Statnik

Fotos und Grafiken wurden von den Autoren der jeweiligen Unternehmen/ Institutionen zur Verfügung gestellt (soweit nicht anders gekennzeichnet).

Titelbild HUSS-Handelsausgabe: Fraunhofer IML

Druck: Kössinger AG, Schierling

Liebe Leserin, lieber Leser

immer mehr Menschen zieht es in die Städte. Dieser anhaltende Trend führt zu zunehmender Flächenknappheit und Nutzungskonkurrenz im urbanen Raum. Das Straßennetz ist überlastet und die Verantwortung für eine schadstoffarme Umwelt und eine klimafreundliche Zukunft rückt immer mehr in den Fokus. Eine leistungsfähige Infrastruktur kann diese Trends nicht alleine auffangen – sie ist nur die notwendige Voraussetzung. Vielmehr sind stadtverträgliche, ressourcen- und infrastrukturechonende Logistikkonzepte sowie neue Technologien erforderlich. Gleichzeitig agiert die urbane Logistik im Spannungsfeld zwischen stetig steigenden Umweltauflagen, wirtschaftlichen Herausforderungen und einer immer anspruchsvolleren Erwartungshaltung der Empfänger. Die Zustellung soll zuverlässig, transparent und umweltfreundlich, aber gleichzeitig schnell und kostengünstig sein. >



Im Zuge des wachsenden Internethandels stehen die Logistikdienstleister somit vor enormen Herausforderungen bei der Innenstadtbelieferung. Die Betrachtung dieser Herausforderungen ist Kern des vorliegenden Buches. Das Ziel besteht hier darin, die als relevant erachteten Themenfelder zu adressieren und die bedeutenden technologischen Trends und Entwicklungen aufzuarbeiten. Hierbei sollen neben der Darstellung des „Status Quo“ auch Lösungsansätze und Best Practices für Kommunen, Logistikdienstleister und Technologieentwickler aufgezeigt werden, um nachhaltige Logistik im urbanen Raum zu fördern.

Logistik für die Stadt der Zukunft – Logistik für die Zukunft der Stadt

Die sichere Versorgung von Haushalten, Handel- und Produktionsstandorten und die Gewährleistung individueller Mobilität sind die zentralen Herausforderungen einer wachsenden Anzahl von Städten. Die vermehrte Anzahl an Staus und die hohe Verkehrsdichte in den Innenstädten bereiten insbesondere den Paketdiensten erhebliche organisatorische Schwierigkeiten. Hier sind neben starker Verkehrsbelastung durch den Berufsverkehr in den Morgen- und Abendstunden, den fehlenden Parkflächen und den zunehmenden Zufahrtsbeschränkungen auch die engen Zeitfenster bei der Belieferung von Händlern in verkehrsberuhigten Innenstadtlagen zu nennen. Deshalb sind passende Anreize durch Kommunen und Städten zu schaffen, mit denen sich neue logistische Konzepte umsetzen lassen. Beispielsweise benötigen logistische Anlagen, Umschlagsplätze, Warenübergabestationen und andere Infrastrukturen geeignete Flächen. So sind Mikro Depots und logistische Kleinststandorte im Herzen der Stadt aufgrund der Reichweitenproblematik Voraussetzung für die stadtverträgliche Zustellung mit Lastenfahrrädern.

Aspekte wie Mindestlohn, Fahrermangel und Verkehrsprobleme in den Innenstädten stellen weitere Herausforderungen für die

Logistikdienstleister dar. Nur wenige Unternehmen investieren aus Überzeugung oder Pioniergeist in innovative Technologien, die über die Marktstandards hinausgehen. Der Großteil der Unternehmen reagiert verständlicherweise erst, wenn Investitionsbedarf gegeben ist. Städte und Kommunen reagieren auf die zunehmende Belastung durch den Güterverkehr oft mit Fahrverboten und Einschränkungen anstatt mit Anreizen.

Treiber vieler stadtverträglicher Konzepte sind dennoch oft die Logistikdienstleister, die aufgrund der hochbelasteten Infrastruktur und der strikten gesetzlichen Rahmenbedingungen neue Wege gehen wollen oder müssen. Innerhalb der letzten Jahre zeigten viele Pilotprojekte positive Wege zur effizienten und nachhaltigen Logistik.

Nach der Feinstaubdebatte und Einrichtung von Umweltzonen in deutschen Ballungsräumen werden sich mittelfristig die Lärmproblematik und die daraus resultierende Verschärfung der Gesetzgebung auf die urbane Versorgung auswirken. Ein Alleinstellungsmerkmal



elektrisch betriebener Fahrzeuge besteht, neben der lokalen Emissionsfreiheit, in dem sehr geräuscharmen Betrieb. Elektromobilität ist aber nur ein Baustein einer stadtverträglichen Logistik. Ineinander greifende innovative Logistikkonzepte werden in dem komplexen Wirkungsgefüge urbaner Ballungsräume benötigt, um die Vermeidung oder Verlagerung von Verkehren sowie eine effiziente Nutzung des Verkehrssystems voranzutreiben.

Herausforderungen – Lösungen – Umsetzung

Das vorliegende Buch befasst sich in drei Thementeilen in verschiedenen Autorenbeiträgen mit urbaner Logistik und ihrer Bedeutung, Möglichkeiten und der aktuellen Umsetzung. Im ersten Teil stehen die Städte selbst im Fokus. Zunächst übergreifend durch den Beitrag des Deutschen Instituts für Urbanistik und ganz konkret an den Beispielen der Stadt Hamburg, der Region Hannover und der Metropole Ruhr, die als Zusammenschluss die Interessen von 53 Städten des Ruhrgebietes vertritt. Unter dem Titel „Herausforderung der Versorgung urbaner Räume“ werden hier die aktuelle Bedarfslage und die wesentlichen Anforderungen an die Kommunen, aber auch aktuelle kommunale Ansätze und Lösungsbausteine vorgestellt.

Der zweite Teil nimmt die Perspektive der urbanen Räume als Innovationstreiber ein und legt ein Augenmerk auf eine Vielzahl aktueller Konzeptansätze der umsetzungsorientierten Wissenschaft. In zwölf Teilbereichen werden unterschiedlichste technische Innovationen und Konzepte für eine stadtverträgliche Logistik vorgestellt. Der Blick wird hier bewusst offen gestaltet – von A bis Z – von alternativen Antrieben bis Zustellrobotern. Dabei werden zunächst mit Themenbereichen „Internet der Dinge“, „Digitalisierung“ und „Smart City“ übergreifende Konzepte mit technischer Enablerfunktion benannt. Diese Themen stellen die technischen und wirtschaftlichen Grundlagen für einige der urbanen Logistikkonzepte.

Des Weiteren werden technische Konzepte für die urbane Zustellung wie alternative Antriebe, Auslieferung mit Zustellrobotern, bis hin zur Zustellung mittels Drohnen vorgestellt. Auch die Zustellung in den Kofferraum des Empfängers oder der Einsatz von Mikro Depots für den Umschlag auf der letzten Meile, sind in der Umsetzungswahrscheinlichkeit hoch zu bewerten und teilweise schon marktreif.

Der dritte Teil des Buches lässt Logistikdienstleister als Anwender der Konzepte selbst zu Wort kommen und setzt somit den Fokus auf die (erste) Umsetzung ausgewählter Konzepte der urbanen Logistik. Die Beiträge aus der Praxis zeigen, dass sich Stadtverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit nicht ausschließen.

Die Herausgeber

Arnd Bernsmann
Alex Vastag

Dortmund, Januar 2018

